

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **42 (1964)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Seite 208 St. Benedikt, Vater des Abendlandes

Seite 210 Reichenau

Seite 219 Die Stiftsbibliothek St. Gallen

Seite 223 Cluny und cluniazensische
Spiritualität im Hochmittelalter

Seite 232 Der grosse Sohn eines grossen
Vaters

Seite 241 Bücherbesprechung

Seite 243 Gottesdienstordnung
im Monat März

Seite 244 Gottesdienstordnung
im Monat April

Seiten 207 und 235: Foto Benedikt Rast,
Fribourg: St. Benedikt und St. Bernhard, Aus-
schnitte aus dem Chorgestühl von Hauterive.

Seiten 232, 237, 239: Foto Bernhard Moos-
brugger. Die Bilder stammen aus dem
prächtigen Buch: Weisse Mönche von Abt
Bernhard Kaul.

Das Klischee Seite 221 überliess uns in zuvor-
kommender Weise Stiftsbibliothekar Msgr. Dr.
J. Duft von St. Gallen.

Seiten 231, 227, 229: Zeichnungen von Pater
Theodor Rutishauser, Stift Engelberg.



Heiliger Benedikt,
Vater des Abendlandes,
führe die europäischen Völker
zurück
zum Kreuz,
zum Buch,
zum Pflug —
zu christlicher Zucht,
zu christlicher Bildung,
zu unverdrossener Arbeit.
Lehre sie, einander
in Ehrerbietung
und aufrichtiger Hochschätzung
zuvorzukommen.
Führe sie zur
vollendeten Einheit
in Christus Jesus,
in dem allein sie ihre letzte
Erfüllung finden.